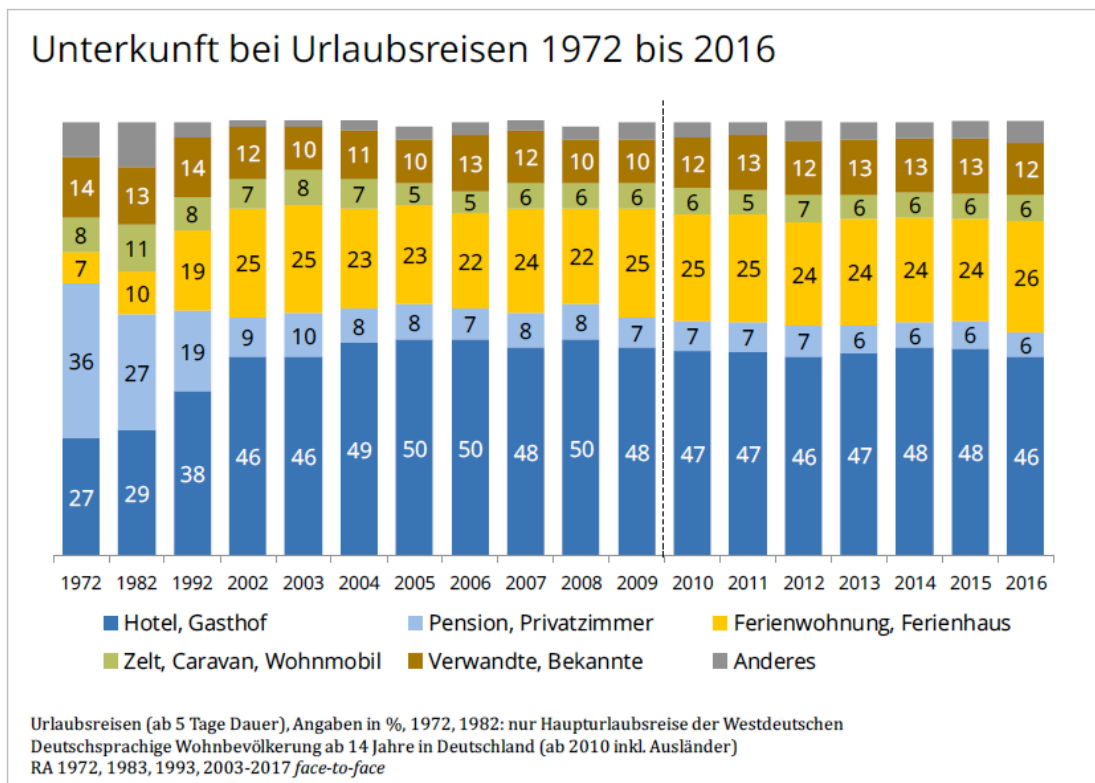


Unterkunft bei Urlaubsreisen

Bei fast jeder zweiten Urlaubsreise (46%) wurde in einem Hotel oder einem Gasthof übernachtet, über ein Viertel (26%) wird in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus verbracht.

In der langfristigen Betrachtung der letzten 20 Jahre haben Hotel und Ferienwohnung/-haus deutlich an Bedeutung gewonnen, während einfache Unterkunftsformen wie Pensionen, Privatzimmer oder Urlaub im Zelt an Bedeutung einbüßten. Auch die Unterkunft bei Verwandten und Bekannten ging etwas zurück, durch die Einbeziehung der deutschsprachigen Ausländer in die Untersuchung (ab RA 2011) hat sich der Anteil aber wieder vergrößert: Ausländer nutzen bei ihren Urlaubsreisen eine Unterkunft bei Verwandten und Bekannten deutlich häufiger (47%) als die Deutschen (9%).

Der insgesamt bedeutsame Ferienwohnungs- und Ferienhausmarkt ist bei Urlaubsreisen mit Kindern besonders beliebt (42%). Auch die Angebotsstruktur in den Urlaubsländern spielt eine Rolle: Bei Urlaubsreisen nach Dänemark beispielsweise beträgt der Marktanteil von Ferienhäusern 59%, von Ferienhäusern und -wohnungen zusammen 77%. Insgesamt spielen auf dem Gesamtmarkt aber Ferienwohnungen im Vergleich zu Ferienhäusern die wichtigere Rolle. Die Mehrzahl dieser Unterkünfte wird gemietet, auf Ferienwohnungen oder Ferienhäuser im Eigentum des Urlaubers entfällt rund jede fünfte der Urlaubsreisen des Ferienwohnungs- und Ferienhausmarktes.



Quellenhinweis: Reiseanalyse 2017 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen, Kiel